

# Neuer Stadtmaler auf Stippvisite

Clemens Tremmel auf Kurzbesuch in Bremervörde – Stadtmalerprojekt startet am 18. August

VON NORA BUSE

**Bremervörde.** In wenigen Tagen wird der neue Bremervörder Stadtmaler Clemens Tremmel mit seiner Arbeit beginnen. Vor Kurzem war er bereits auf Stippvisite in der Oststadt, um sich einen ersten Eindruck von der Stadt und dem Atelier in der Brunnenstraße zu machen.

Es ist ein deutschlandweit einzigartiges Projekt: Alle drei Jahre lädt der Kultur- und Heimatkreis (KuH) Bremervörde eine Künstlerin oder einen Künstler für mehrere Wochen ein, um sich künstlerisch mit der Stadt und der Landschaft auseinanderzusetzen. In diesem Jahr erhielt der Leipziger Künstler Clemens Tremmel das Sommerstipendium (BZ berichtete).



Bevor er am 18. August offiziell seine Tätigkeit als Stadtmaler aufnehmen wird, unternahm er kürzlich einen Kurzbesuch nach Bremervörde. Wilfried Riggers und Georg Tretzmüller vom KuH-Team nahmen den 1988 geborenen Künstler herzlich in Empfang und zeigten ihm sein künftiges Atelier im ehemaligen



**Clemens Tremmel (rechts), der Bremervörder Stadtmaler 2025, war vor Kurzem zu Besuch in der Oststadt. Gemeinsam mit Wilfried Riggers (von links) und Georg Tretzmüller vom Kultur- und Heimatkreis nahm er seine künftigen Atelierräume in der Brunnenstraße in Augenschein.** Foto: Stadt Bremervörde

„Erntedank“-Laden in der Brunnenstraße 15. Bis zum 29. September wird der Absolvent der „Hochschule für Bildende Künste Dresden“ dort arbeiten. In diesem Zeitraum wird es mehrere Gelegenheiten geben, das Ate-

lier zu besuchen. Zu welchen Terminen das Stadtmaler-Atelier für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird, wird rechtzeitig in der Presse und auf der Homepage des Vereins unter [www.kulturundheimat.de](http://www.kulturundheimat.de) ver-

öffentlicht. Im Rahmen einer Ausstellung zeigt Clemens Tremmel am 11. und 12. Oktober seine in Bremervörde entstandenen Arbeiten im Ratssaal. Die Vernissage findet am Freitag, 10. Oktober, statt.